Presseinformation

17. November 2014

Raumplanungssymposium in der NÖ Landesbibliothek

Zum Thema „Zwei Länder. Ein Plan? Lassen sich Wien und Niederösterreich gemeinsam entwickeln?"

Wien und Niederösterreich stehen zu einander in vielfacher Konkurrenz und verschärfen damit die raum- und verkehrsplanerischen Probleme der Großstadtregion. Im Wettbewerb um neue Gewerbeparks und Einkaufszentren dies- oder jenseits der gemeinsamen Grenze tritt diese Problematik ebenso auf, wie in der Rivalität um zusätzliche Bürgerinnen und Bürger für die Einwohnerstatistik.

Anlässlich des neuen Wiener Stadtentwicklungsplans STEP 2025 widmet das ORTE Architekturnetzwerk NÖ sein viertes Raumplanungssymposium dem Verhältnis der beiden eng verflochtenen Nachbarn und präsentiert dazu Analysen des status quo und best practices der Kooperation in- und ausländischer Stadtregionen. Veranstaltet wird das Symposium am Donnerstag, 20. November, um 13 Uhr, im Vortragssaal der NÖ Landesbibliothek. Nach Vorträgen von Raumplaner und Fachpublizist Reinhard Seiß zum Thema „Miteinander statt Gegeneinander. Wien und Niederösterreich im Spiegel europäischer Großstadtregionen" und von Renate Hoff, Referatsleiterin, Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, zum Thema „1+1=1. Die gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg" gibt es eine Diskussion zwischen der Wiener Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Mag. Maria Vassilakou, und Niederösterreichs Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Dr. Stephan Pernkopf, um neue Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Entwicklung auszuloten.

Nach einer offenen Diskussion und Pause referieren Gabor Mödlagl, Stadtbaumeister der Stadt Feldkirch, zum Thema „Der Grenzabbau beginnt im Kopf. Von der Vision Rheintal zu ihrer Umsetzung in der Stadtregion Feldkirch" und Marc Zaugg Stern, Sekretär der RZU - Regionalplanung Zürich und Umgebung, zum Thema „Agglomerationspolitik als gemeinsame Aufgabe. Zur Zusammenarbeit von Bund, Kantonen, Regionen und Gemeinden am Beispiel Zürich".

Nähere Informationen: ORTE Architekturnetzwerk NÖ, Mag. Thomas Koscher, Telefon 02732/78374, e-mail koscher@orte-noe.at, http://www.orte-noe.at/, http://www.architekturtage.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at